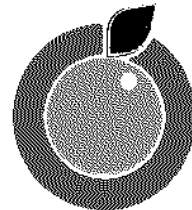


# Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau  
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



**Obstbau**

Nr. 10

Freitag, 10.04.2026

**Entwicklungsstadium/Witterung:** Bis 15:00 Uhr fielen im Gebiet zwischen 0,2 mm (Riedheim) und 1,8 mm (Oberteuringen) Niederschlag. Je nach Prognose kann es im Laufe des Nachmittags zu weiteren Niederschlägen kommen. Für morgen (Samstag) werden warme Temperaturen und kein Niederschlag vorhergesagt. Hier sind die verschiedenen Prognosemodelle ausnahmsweise einheitlich. Für die darauffolgenden Tage ist dies leider nicht mehr der Fall. Von Sonntag bis Dienstag werden Niederschläge und kühlere Temperaturen prognostiziert. Aktuell sind für Sonntagvormittag die nächsten Niederschläge gemeldet.

## Kernobst

**Schorf:** Bis 13:00 Uhr wurden in Bavendorf 0,7 mm Niederschlag gemessen. Die Auswertung der Sporenfalle hat für diesen Zeitraum einen mittleren Sporenausstoß ergeben. Wenn gestern kein Belag vorgelegt wurde, sich keine Abtrocknung bis heute Spätnachmittag/Abend abzeichnet und noch keine Stoppspritzung erfolgt ist, sollte diese umgehend erfolgen. Hierfür kann ein Dodin-haltiges Produkt oder Curatio eingesetzt werden.

Wichtig: Mit dem für Samstag zu erwartenden Zuwachs muss der Belag vor dem nächsten Niederschlag erneuert werden! Der kommende Niederschlag wird voraussichtlich einen mittleren bis starken Sporenausstoß zur Folge haben. In Abhängigkeit der Blattnässedauer ist dann eine schwere Infektion möglich. Deshalb dicht vor den gemeldeten Niederschlägen den Belag mit einer Tankmischung aus einem Dithianon- oder Captan-Produkt **unter Zusatz eines leistungsstarken Fungizides wie z. B. Sercadis oder Belanty** erneuern.

SYLLIT (0,625 l/ha u. mKH; max. 1,7 l/ha; max. 1x; 90 % - 5 m)

DODIFUN SC (1,125 l/10.000 m<sup>2</sup> LWF; max. 1,7 l/ha; max. 1x; 90 % - 5 m)

CURATIO (10 l/10.000 m<sup>2</sup> LWF; max. 18 l/ha; max. 17x; 90 % - 20 m)

Sercadis (0,1 l/ha u. mKH; max. 3x pro Jahr; 90 % - 5 m)

Belanty (1,3 l/10.000 m<sup>2</sup> LWF; max. 2,34 l/ha; max. 4 l/ha/Jahr; max. 2x; 90 % - 5 m)

## Beerenobst

### **Strauchbeeren:**

Johannis- und Stachelbeeren stehen überall mehr oder weniger stark in der Blüte. Damit erscheint ein Pflanzenschutz Einsatz gegen **Fruchtfäulen** (Colletotrichum, Botrytis) mit Signum (1,0kg/ha, max. 3x) oder Switch (1kg/ha, max. 3x) sinnvoll. Infektionen sind besonders bei längerer Blattnässe möglich.

**Mehltau** wird bis zum Triebabschluss ein Thema sein. Behandlungen sollten unter Berücksichtigung der Witterung in 7- bis max. 10-tägigen Abständen erfolgen. Der Pilz ist wärmeliebend und profitiert von hoher Luftfeuchtigkeit (keine Nässe!). Bei Signum und Switch besteht eine gute Nebenwirkung.

**Erdbeeren:** Das aktuelle warm-trockene Wetter unterstützt die Entwicklung der Erdbeerbestände. Für Sonntag/Montag ist laut Vorhersage (leichter) Bodenfrost möglich. Im Zweifelsfall blühende Bestände rechtzeitig mit Vlies abdecken. Über die anstehende Regenphase müssen (neu) geöffnete Blüten gegen **Botrytis** geschützt werden. Wirkstoffe im Wechsel einsetzen.

Switch (1 kg/ha; max. 3x), im Wechsel Kenja (1,2 l/ha max. 2x) oder Luna Sensation (0,8 l/ha; max. 2x).

### Zulassungshinweis:

Für Flint ist eine §22-Genehmigung für Mitglieder des LVEO erteilt worden, für Flächen in Baden-Württemberg.

Die Indikation lautet Amerikanischer Stachelbeermehltau in Johannis- und Stachelbeeren (Freiland) mit 0,2 kg/ha, WZ 14 Tage, max. 2x. Gewässerabstand: 20m bei 90% Abdriftminderung